



# JÜLG

## DIE GRENZGÄNGER

In Schweigen, unmittelbar an der deutsch-französischen Grenze der Südpfalz liegt das Familienweingut Jülg. Hier bewirtschaften Werner mit Sohn Johannes Jülg Hand in Hand rund 18 Hektar Rebfläche. Der Schwerpunkt liegt auf den Burgundersorten sowie Riesling, ergänzt um Sauvignon Blanc und Muskateller.



Während Werner Jülg mit viel Geduld und Hingabe für die Sekt-Herstellung zuständig ist, verleiht Johannes nach seiner langjährigen Ausbildung bei renommierten Weingütern in Deutschland sowie in Frankreich den Weinen eine unverwechselbare Handschrift: Elegant, präzise und vor allem terroirbetont. Weine, die wie echte Kerle im Glas stehen und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Ein Kuriosum - 40% der Weinberge des Weinguts liegen auf französischem Staatsgebiet in Wissembourg. Vor *Schengen* musste man stets seinen Reisepass bei der Arbeit im Weinberg mit sich führen.

Die Lese per Hand ist Standard, das Traubenmaterial wird schonend gepresst, und bei der Reifung wird in einem Mix aus Edelstahl sowie großen und kleinen Holzfässern den Weinen viel Zeit gelassen. Nur so kann der Jungwinzer besonders die unterschiedlichen Charaktere der Lagen herausarbeiten: Weine mit natürlichem Charakter, die original vom Boden und der Region geprägt sind um ihre Herkunft von französischer Tradition und deutscher Innovation widerzuspiegeln. Das ist das Credo der Familie Jülg seit 1961.



Getrieben von purer Leidenschaft und Ehrgeiz arbeiten Werner und Johannes im Weinberg sowie im Keller akribisch mit höchster Sorgfalt. Dabei könnten und wollen die beiden bodenständigen Winzer auf die Unterstützung der Familie nie verzichten. Und seit der Übernahme der jungen Generation erlebt das Weingut eine neue Dynamik. „Rundum eine gekonnte Kollektion in einem in der Pfalz sonst nicht verbreiteten Stil“ schreibt Gault & Millau.